

92 Schafkopfer kämpften um den Sieg

Kirchdorf. 77 Herren und 15 Damen haben sich im Pfarrzentrum St. Konrad eingefunden, um die Sieger des 11. Schafkopfturniers der Pfarrei Mariä Himmelfahrt zu ermitteln. Gewinner waren sie letztlich alle, konnten doch, wie üblich, sämtliche Teilnehmer einen Preis, den sie sich selbst aussuchten, mit nach Hause nehmen. Den ersten Zugriff hatte der Turniersieger, gefolgt von den weiteren Platzierten.

In diesem Jahr wurde an 23 Tischen gespielt. Nach dreieinhalb Stunden und zwei Runden mit jeweils 32 Spielen standen die Sieger fest. Erster wurde mit 56 Punkten Werner Huber aus Julbach vor Albert Strohammer (53), Heinz Prehofer (41), Franz Hofbauer (35)



Sieger und Organisatoren (v. li.): Turnierleiter Walter Schreitt, Turnierge winner Werner Huber, Albert Strohammer (2.), Franz Hofbauer (4.) und Cheforganisatorin Martina Brummer. – Foto: Schaffarczyk

und Robert Bradler (33). Als beste Dame landete Maria Meier aus Tann auf Platz 20 mit 17 Punkten vor Gitti Hutterer aus Kirchdorf

auf Platz 21 mit 16 Punkten. Dass es um den Nachwuchs nicht schlecht bestellt ist, zeigten der elfjährige David Simböck und die

drei Mädchen Katharina Prinz, Vroni Metzl (beide 13 Jahre) und Theresa Simböck (14).

Über einen gelungenen Abend freute sich neben dem Schirmherrn, Pfarrer János Kovács, besonders die Cheforganisatorin, Gemeindereferentin Martina Brummer. Sie setzt Jahr für Jahr mit ihren Mitstreitern aus dem Pfarrgemeinderat eine Menge Vorbereitungszeit ein, vor allem für das Besorgen der Preise. Brummer, die selbst begeisterte „Schafkopferin“ ist, dankte allen Turnierteilnehmern, Sponsoren und Servicekräften. Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ sagte sie Spielleiter Walter Schreitt aus Julbach. Der Erlös des Abends wird für die Erhaltung des Pfarrzentrums verwendet. – jos